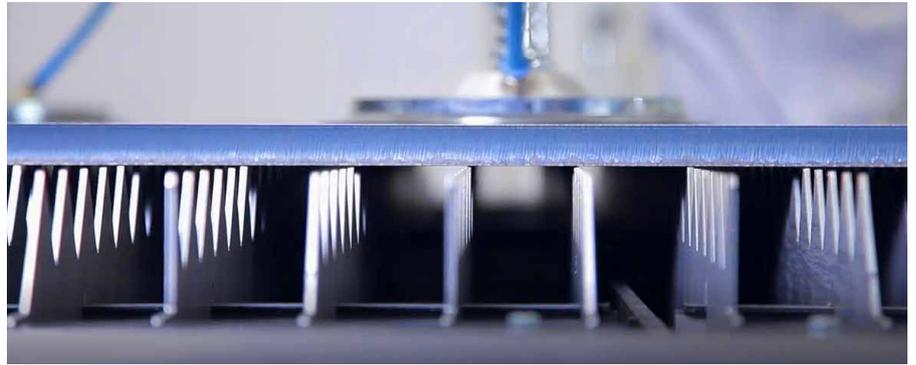


conzzeta



HALBJAHRES BERICHT 2019



Inhaltsverzeichnis

Überblick

- 3 Kennzahlen
- 5 Leistungsindikatoren

6 Editorial

8 Geschäftsentwicklung Gruppe

- 10 Segment Sheet Metal Processing
- 12 Segment Chemical Specialties
- 14 Segment Outdoor

16 Konzernrechnung

- 16 Erfolgsrechnung
- 17 Bilanz
- 18 Eigenkapitalnachweis
- 19 Geldflussrechnung
- 20 Anhang

25 Impressum

Kennzahlen - Gruppe

CHF Mio.	H1 2019	H1 2018	Veränderung
Gruppe			
Nettoumsatz	770.1	853.3	-9.7%
auf vergleichbarer Basis ¹			-5.6%
Gesamtleistung	787.7	875.8	-10.1%
Betriebsergebnis (EBIT)	90.5	66.3	36.6%
bereinigt ²	59.9	66.3	-9.6%
in % Gesamtleistung ²	7.6%	7.6%	0 bp
Konzernergebnis	78.2	51.1	53.0%
in % Gesamtleistung	9.9%	5.8%	410 bp
Minderheiten	6.4	7.8	-17.9%
Betrieblicher Free Cashflow	-10.0	39.4	-
Flüssige Mittel und Wertschriften	389.9	364.1	7.1%
Bilanzsumme	1'345.9	1'314.2	2.4%
Eigenkapital	958.6	883.2	8.5%
in % der Bilanzsumme	71.2%	67.2%	400 bp
Betriebliche Nettoaktiven (NOA)	542.9	501.3	8.3%
Rendite auf den durchschnittlichen Nettoaktiven (RONOA) ²	17.3%	20.6%	-320 bp
Anzahl Mitarbeitende per Stichtag	5'014	5'056	-0.8%
Gewinn je Aktie A in CHF	34.76	20.94	66.0%

¹ Zu konstanten Wechselkursen und bereinigt um Änderungen im Konsolidierungskreis.

² H1 2019 ohne Veräußerungsgewinn von CHF 30.6 Mio. aus dem Verkauf des Segments Glass Processing per 1. April 2019.

Kennzahlen - Segment

CHF Mio.	H1 2019	H1 2018	Veränderung
Sheet Metal Processing			
Auftragseingang	450.6	514.7	-12.4%
Nettoumsatz	448.6	477.3	-6.0%
auf vergleichbarer Basis ¹			-6.2%
Gesamtleistung	461.9	500.1	-7.6%
Betriebsergebnis (EBIT)	57.8	62.6	-7.8%
in % Gesamtleistung	12.5%	12.5%	0 bp
Chemical Specialties			
Nettoumsatz	181.4	202.8	-10.5%
auf vergleichbarer Basis ¹			-9.3%
Gesamtleistung	180.2	201.4	-10.5%
Betriebsergebnis (EBIT)	8.6	9.2	-6.4%
in % Gesamtleistung	4.8%	4.6%	20 bp
Outdoor			
Nettoumsatz	117.9	111.1	6.2%
auf vergleichbarer Basis ¹			6.9%
Gesamtleistung	117.9	111.1	6.2%
Betriebsergebnis (EBIT)	-5.3	-6.4	-17.7%
in % Gesamtleistung	-4.5%	-5.8%	130 bp
Nicht fortgeführte Geschäfte (Glass Processing)			
Nettoumsatz	22.4	62.4	-
auf vergleichbarer Basis ¹			-10.8%
Gesamtleistung	27.8	63.5	-
Betriebsergebnis (EBIT)	31.8	2.9	-
in % Gesamtleistung	114.2%	4.6%	-

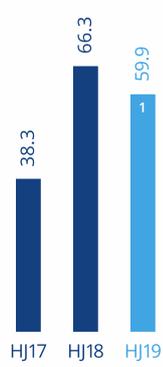
¹ Zu konstanten Wechselkursen und bereinigt um Änderungen im Konsolidierungskreis.

Leistungsindikatoren

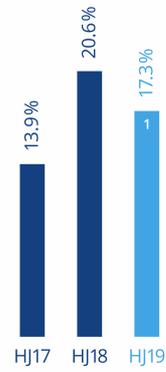
Wachstum
(Nettoumsatz Mio. CHF)



Profitabilität
(EBIT Mio. CHF)



Kapitaleffizienz
(RONOA)



Finanzielle Ziele
(mittelfristig)

- Wachstum**
Über 5% Wachstum beim Nettoumsatz
- Profitabilität**
EBIT-Marge von 8% bis 10%
- Kapitaleffizienz**
Über 15% Rendite auf den betrieblichen Nettoaktiven (RONOA)

¹ Ohne CHF 30.6 Mio. Veräußerungsgewinn

EDITORIAL

Erwartete Verlangsamung – beschleunigte Weiterentwicklung

Das Halbjahresergebnis zeigt Fortschritte. Mit dem Verkauf des Segments Glass Processing hat Conzzeta die Komplexität im Geschäftsportfolio reduziert. Das Potenzial der verbliebenen Segmente wollen wir beschleunigt entwickeln.

Mit dem Verkauf des Segments Glass Processing im 1. Halbjahr 2019 gelang die Reduktion der Komplexität im Geschäftsportfolio von Conzzeta mit einer strukturellen Verbesserung des Margenprofils. Wir arbeiten in den verbliebenen Segmenten weiter konsequent an unseren ambitionierten Wachstumszielen sowie an der breiten Abstützung der Profitabilität über die Segmente hinweg. Der Nettoumsatz für das erste Halbjahr 2019 lag bereinigt um Änderungen im Konsolidierungskreis und Wechselkurseinflüsse um 5,6% unter Vorjahr, während der Betriebsgewinn (EBIT) auf dieser Basis um 4,3% nachgab.

Erwartete Abkühlung

Die Verlangsamung der Geschäftsentwicklung im 1. Halbjahr kam nicht unerwartet: Zum einen lag die Messlatte hoch aufgrund der starken Leistung im Vorjahr, in dem das Wachstum auf vergleichbarer Basis fast 20% betragen hatte – mit den Zukäufen gar über 35%. Zum anderen hat sich das Geschäftsumfeld aufgrund geopolitischer und makroökonomischer Unsicherheiten wie erwartet abgekühlt. Unser Halbjahresergebnis zeigt gleichermaßen den Nutzen innovativer Kundenlösungen, der ausgebauten Marktpräsenz, des gruppenweiten Business Excellence-Programms und des aktiven Kostenmanagements. Für alle Geschäfte orientieren wir uns weiter am Anspruch führender Marktpositionen.

Im Segment Sheet Metal Processing bleibt abzuwarten, wie sich der zur Jahresmitte schwächere Auftragsengang im 2. Halbjahr entwickeln wird. Der allfälligen weiteren Abkühlung des Investitionsklimas wird sich das Segment nicht vollständig entziehen können. Die Hausaufgaben jedoch sind gemacht: Unter anderem wurden im Juni an den zweijährlich stattfindenden Competence Days zahlreiche zukunftstaugliche Produkte und End-to-End-Lösungen vorgestellt, mit denen es gelingen müsste, auch in einem schwächeren Umfeld Marktanteile auszubauen und das Servicegeschäft zu stärken.

Grundlagen gelegt

Im Segment Chemical Specialties konnte der Geschäftsbereich FoamPartner dank deutlich geringerer Rohmaterialkosten und interner Ertragsverbesserungen die nachteiligen Effekte des marktbedingten Umsatzrückgangs im Automobilgeschäft gut kompensieren. Am deutschen Standort Duderstadt haben die Bauarbeiten für ein neues Verarbeitungszentrum für Schaumstoffe begonnen, als Grundlage für eine erweiterte und deutlich effizientere Produktionsinfrastruktur in Europa.

Für das Segment Outdoor schliesslich zeigt das Halbjahresergebnis weiter erfreuliche Fortschritte bei der Umsetzung des 2016 gestarteten und auf fünf Jahre angelegten Strategieprogramms. Inzwischen sind die Straffung und grundlegende Erneuerung der Kollektion sowie der Aufbau der digitalen Kompetenzen weit fortgeschritten. Es geht nun vor allem darum, den Umsatz in den definierten Wachstumsmärkten zu steigern und damit die Marge weiter zu verbessern. Auch hier sind die Grundlagen gelegt.

Dezentralere Führung und Sonderdividende

Das Potenzial unserer drei Segmente wollen wir in Zukunft unter Berücksichtigung aller Optionen beschleunigt entwickeln. Aufgrund ihrer Verschiedenartigkeit verstärkt Conzzeta die dezentrale Führung: Für die Segmente werden eigene Gremien geschaffen, in denen Mitglieder des Verwaltungsrats sowie der Group CEO Einsitz nehmen. Wir entwickeln damit unseren differenzierten Führungsansatz weiter, indem wir Informationswege verkürzen und verstärkt dezentral entscheiden.

Mit dem verkaufsbedingten Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit von CHF 60,0 Mio. im 1. Halbjahr verfügte Conzzeta per Mitte 2019 über einen Bestand an flüssigen Mitteln und kurzfristig verwertbaren Wertpapieren von CHF 389,9 Mio. (7,1% über Vorjahr). Die Eigenkapitalquote lag bei 71,2%. Der Verwaltungsrat beantragt die Rückführung überschüssiger Liquiditätsreserven im Umfang von CHF 62,1 Mio. in Form einer Sonderdividende von CHF 30,00 je Namenaktie A und CHF 6,00 je Namenaktie B. Zu diesem Zweck ist für Freitag, 27. September 2019, eine ausserordentliche Generalversammlung vorgesehen.

Tendenzen und Aussichten

Der Ausblick von Conzzeta ist weiterhin in erheblichem Masse geprägt von den erwähnten Unsicherheiten, besonders auch von der Entwicklung des globalen Handelskonflikts zwischen den USA und China. Zur Jahresmitte verstärkten sich die Anzeichen einer globalen wirtschaftlichen Abkühlung. Für das fortgeführte Geschäft erwarten wir für das Gesamtjahr 2019 nun einen Nettoumsatz leicht unter Vorjahr, aber weiterhin mit einem über die Segmente hinweg breiter abgestützten Betriebsergebnis und einer leicht verbesserten EBIT-Marge. Mit dem Veräusserungsgewinn wird die Profitabilität aller Voraussicht nach ohnehin deutlich über Vorjahr liegen.



Ernst Bärtschi
Präsident des Verwaltungsrats



Michael Willome
Group CEO

Geschäftsentwicklung Gruppe

Stabile Marge im anspruchsvolleren Umfeld

Das 1. Halbjahr 2019 entsprach weitgehend den Erwartungen. Die Verlangsamung in den Segmenten Sheet Metal Processing und Chemical Specialties wurde vom anhaltenden Wachstum im Segment Outdoor teilweise kompensiert. Die bereinigte EBIT-Marge konnte bei 7,6% der Gesamtleistung stabil gehalten werden.

Das Halbjahresergebnis 2019 von Conzzeta ist mit einem Umsatzrückgang von 9,7% gegenüber Vorjahr bei einer Verbesserung des Betriebsgewinns (EBIT) um 36,6% stark beeinflusst vom per 1. April 2019 vollzogenen Verkauf des Segments Glass Processing. Mit dem Verkauf fiel einerseits der Umsatz- und Ergebnisbeitrag des Segments für das zweite Quartal weg, andererseits resultierte ein Veräusserungsgewinn von CHF 30,6 Mio. Auf vergleichbarer Basis, also unter Berücksichtigung aller Änderungen im Konsolidierungskreis sowie zu stabilen Wechselkursen, erzielte die Gruppe im 1. Halbjahr einen Nettoumsatz um 5,6% und einen Betriebsergebnis (EBIT) um 4,3% unter Vorjahr. Auf Stufe Nettoumsatz beliefen sich die jeweils nachteiligen Einflüsse aus Veränderungen im Konsolidierungskreis auf CHF 24,4 Mio. und aus Währungseinflüssen auf CHF 11,0 Mio. Der EBIT ohne den Veräusserungsgewinn belief sich auf CHF 59,9 Mio., und die so bereinigte EBIT-Marge konnte im deutlich anspruchsvolleren Geschäftsumfeld bei 7,6% der Gesamtleistung stabil gehalten werden.

In regionaler Hinsicht entwickelte sich das Geschäft uneinheitlich: Der deutliche Umsatzrückgang in Asien, hauptsächlich in China, sowie das etwas schwächere Geschäft in Europa konnten durch Fortschritte in Amerika teilweise kompensiert werden. Dabei trugen die Segmente unterschiedlich zur Entwicklung bei. Bei Sheet Metal Processing und Chemical Specialties kam es hauptsächlich marktbedingt zur erwarteten Verlangsamung, während Outdoor trotz der starken Vorjahresbasis weiter zulegen konnte. Sheet Metal Processing und Outdoor erreichten dabei höhere Umsätze in Amerika, während für das Segment Chemical Specialties in allen Regionen tiefere Umsätze zu verzeichnen waren. Beim Vorjahresvergleich zu berücksichtigen ist die anspruchsvolle Vergleichsbasis, zumal sowohl der Nettoumsatz als auch der Auftragseingang im 1. Halbjahr 2018 nach einem ausgeprägten Wachstumsschub auf Rekordniveau lagen.

Der rapportierte EBIT für das 1. Halbjahr betrug CHF 90,5 Mio. und jener bereinigt um den Veräusserungsgewinn CHF 59,9 Mio. Dabei lagen die Ergebnisse in den Segmenten Sheet Metal Processing und Chemical Specialties im Vorjahresvergleich mit dem geringeren Umsatz tiefer, während im Segment Outdoor der Verlust im saisonal ohnehin schwächeren 1. Halbjahr weiter reduziert werden konnte. Innerhalb des Segments Chemical Specialties konnte der Geschäftsbereich FoamPartner den marktbedingten Umsatzrückgang im Automobilgeschäft dank deutlich geringerer Rohmaterialkosten und interner Ertragsverbesserungen gut kompensieren. Dagegen lagen die Rohmaterialkosten für den Geschäftsbereich Schmid Rhyner noch immer deutlich über Vorjahr, was zusammen mit einer ungünstigen Entwicklung im Produktmix das Betriebsergebnis im Vergleich zur starken Vorjahresperiode belastete.

Das Konzernergebnis für das 1. Halbjahr 2019 betrug CHF 78,2 Mio., ein Plus von 53,0% gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil für Minderheitsaktionäre lag um 17,9% tiefer bei CHF 6,4 Mio. Der Gewinn je Namenaktie A lag bei CHF 34.76 und damit um 66.0% über Vorjahr.

Der Geldzufluss aus Investitionstätigkeit belief sich auf CHF 60,0 Mio., nach einem Abfluss von CHF 33.6 Mio. im 1. Halbjahr 2018. Aus dem Verkauf des Segments Glass Processing resultierte ein Mittelzufluss von CHF 74.7 Mio. Die Gruppe setzte im anspruchsvolleren Umfeld den Ausbau ihrer Marktpräsenz und ihre Infrastrukturprojekte konsequent fort. Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen betrugen CHF 18,6 Mio. Mit der geringeren Kundenaktivität im 1. Halbjahr und Vorleistungen für das 2. Halbjahr lag der freie operative Cashflow deutlich tiefer bei CHF –10,0 Mio., nach CHF 39,4 Mio. in der starken Vorjahresperiode. Per Mitte 2019 verfügte Conzzeta über einen Bestand an flüssigen Mitteln und kurzfristig verwertbaren Wertpapieren von CHF 389,9 Mio. (7,1% über Vorjahr) bei einer Eigenkapitalquote von 71,2% (400 Basispunkte über Vorjahr).

Die annualisierte Rendite auf den durchschnittlichen betrieblichen Nettoaktiven (RONOA) belief sich unter Ausklammerung des Veräusserungsgewinns auf 17,3% (Vorjahr 20,6%).

SHEET METAL PROCESSING – BYSTRONIC

Lösungen zum Schneiden, Biegen und Automatisieren.

Das Segment Sheet Metal Processing (Bystronic) erzielte einen Nettoumsatz von CHF 448,6 Mio. (Vorjahr CHF 477,3 Mio.). Auf vergleichbarer Basis gab der Nettoumsatz gegenüber dem starken 1. Halbjahr 2018 um 6,2% nach. Ein deutlicher Umsatzrückgang in Asien konnte durch das starke Geschäft in Amerika teilweise kompensiert werden, während das Geschäft in Europa auf hohem Niveau leicht schwächer tendierte. Tiefer lag dabei der Nettoumsatz im Produktsegment «Schneiden», während die Umsätze in den Segmenten «Biegen» und «Service» zulegten.

Der Auftragseingang kam um 12,4% unter Vorjahr bei CHF 450,6 Mio. zu liegen, teilweise aufgrund der schwächeren Marktverfassung, teilweise aber auch aufgrund der erwähnten Rekordwerte vom Vorjahr, hauptsächlich im Produktsegment «Schneiden» in den Regionen Asien und Amerika. An den Competence Days am Hauptsitz in Niederösterreich nahmen im Juni rund 1'200 bestehende und potenzielle Kunden aus rund 50 Ländern teil, denen zahlreiche Produktinnovationen vorgestellt wurden. Dazu gehörten auch Lösungen mit zusätzlichen Komponenten für Automation, Software und Service. Trotz der marktbedingt spürbaren Zurückhaltung lag die Anzahl der aus dieser zweijährlich stattfindenden Hausmesse resultierenden Projekte deutlich höher als bei der letzten Veranstaltung. Der Auftragsbestand per Mitte Jahr lag gegenüber dem hohen Niveau per Mitte 2018 tiefer, jedoch auf Höhe von Ende 2018.

Das Betriebsergebnis betrug CHF 57,8 Mio. und lag um 7,8% unter Vorjahr (CHF 62,6 Mio.) bei einer stabilen EBIT-Marge von 12,5%. Die Sicherstellung der Profitabilität erfordert ein anhaltend hohes Innovationstempo auf allen Ebenen, inklusive der laufenden Optimierungen der eigenen Produktionsprozesse, sowie ein aktives Kostenmanagement. So wurden in der Berichtsperiode Massnahmen zur Anpassung der Kapazitäten an das veränderte Umfeld getroffen. Die Umsetzung des Investitionsprogramms für den Bau des Montagewerks und Experience Center in den USA sowie die Erneuerung und Modernisierung einer Produktionshalle in Niederösterreich kamen plangemäss voran mit dem Ziel, ab 2020 sowohl die Marktpräsenz als auch die Produktionseffizienz weiter zu stärken.

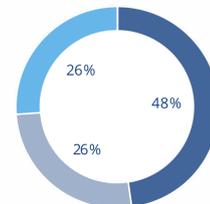
Bystronic im Überblick

Leitung: Alex Waser

Präsenz: weltweit, 29 Vertriebs- und Servicegesellschaften; 7 Entwicklungs- und Produktionsstandorte in der Schweiz, in Deutschland, Italien, Rumänien und in China

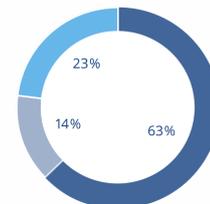
www.bystronic.com

Nettoumsatz nach Regionen

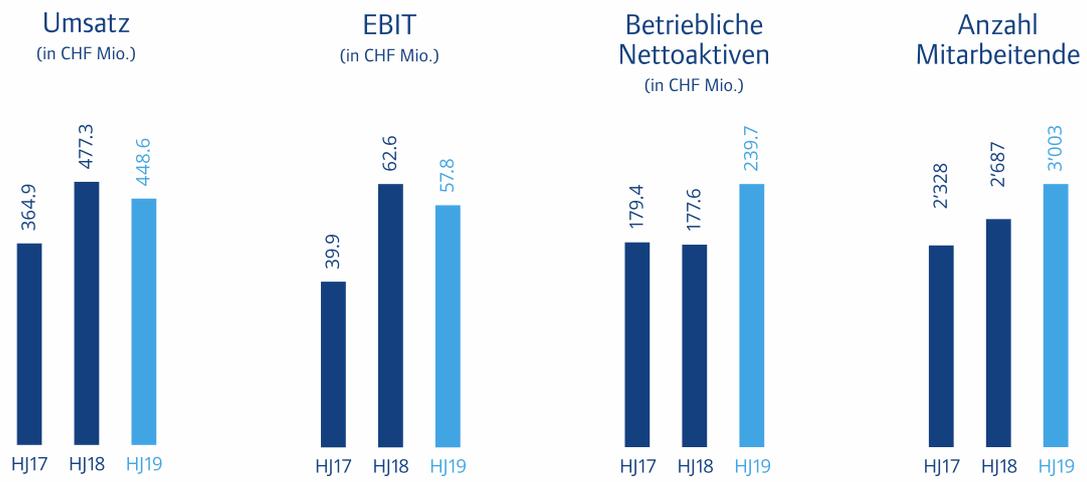


- Europa
- Amerika
- Asien und Übrige

Nettoumsatz nach Produkten



- Cutting
- Bending
- Services



CHEMICAL SPECIALTIES – FOAMPARTNER UND SCHMID RHYNER

Polyurethan-Schaumstoffe und Druckveredelung.

Das Segment Chemical Specialties (FoamPartner und Schmid Rhyner) erzielte einen Nettoumsatz von CHF 181,4 Mio. (Vorjahr CHF 202,8 Mio.). Auf vergleichbarer Basis gab der Nettoumsatz um 9,3% nach. Dabei lagen die Umsätze in allen Marktsegmenten und Regionen unter Vorjahr. Besonders herausfordernd gestalteten sich die Marktbedingungen im asiatischen und europäischen Automobilgeschäft. Zum Umsatzrückgang beigetragen hat aber auch wie erwartet die Neuausrichtung des Geschäfts in den USA nach der 2017 erfolgten Veräusserung des dortigen Joint Venture. Das Betriebsergebnis betrug CHF 8,6 Mio. (CHF 9,2 Mio.) mit einer EBIT-Marge von 4,8% (4,6%). Dank der im Vorjahresvergleich deutlich geringeren Rohmaterialkosten und interner Ertragsverbesserungen konnte der Geschäftsbereich FoamPartner die nachteiligen Effekte des marktbedingten Umsatzrückgangs im Automobilgeschäft gut kompensieren. Dagegen lagen die Rohmaterialkosten im Geschäftsbereich Schmid Rhyner noch immer deutlich über Vorjahr, was zusammen mit einer ungünstigen Entwicklung im Produktmix das Betriebsergebnis im Vergleich zur starken Vorjahresperiode belastete.

Im Geschäftsbereich FoamPartner befinden sich im Nachgang der Übernahme von Otto Bock Kunststoff sowie der Bereinigung der Joint Venture-Strukturen in Asien und Amerika vielschichtige Massnahmen zur Realisierung des mittelfristigen Margenpotenzials in Umsetzung. Dazu gehören die Optimierung der Geschäftsprozesse, die Modernisierung der Managementsysteme und das Investitionsprogramm zur Verbesserung der Produktionsinfrastruktur in Europa, wofür am deutschen Standort Duderstadt die Bauarbeiten für ein neues Verarbeitungszentrum begonnen haben. Im grössten Marktsegment «Mobility» haben die auf einer patentierten Prepolymer-Technologie basierenden neuen OBoSky®-Produkte für Fahrzeuginnenräume erste Zertifizierungen von führenden Automobilherstellern erhalten. Die Produktfamilie vereint hochwertige Oberflächen für Fahrzeugdachhimmel mit niedrigsten Emissionswerten. In enger Zusammenarbeit mit den OEMs wird zudem an akustisch wirksamen und thermoisolierenden Lösungen für die Elektromobilität gearbeitet. Auch in den Marktsegmenten «Living & Care» sowie «Specialties» werden Produkt- sowie Wachstumsinitiativen in Asien und Amerika konsequent weiterverfolgt.

Im Marktsegment «Coatings» des Geschäftsbereichs Schmid Rhyner konnte mit einem marktführenden Industriepartner ein Zusammenarbeitsvertrag für die Kommerzialisierung der digitalen Lackiertechnologie abgeschlossen werden. Grosse Anstrengungen wurden zudem für die Entwicklung umweltverträglicher Lacke unternommen durch die Verwendung von nachhaltigen Rohstoffen oder als Substitution von schwer rezyklierbaren Laminaten.

FoamPartner im Überblick

Leitung: Michael Riedel

Präsenz: weltweiter Vertrieb in 54 Ländern; 14 Produktions-, Verarbeitungs- sowie Verkaufsstandorte in Europa, Asien/Pazifik und Amerika

Schmid Rhyner im Überblick

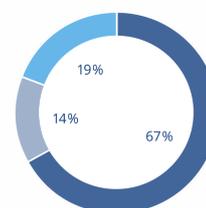
Leitung: Jakob Rohner

Präsenz: weltweites Vertriebsnetz in über 100 Ländern;
1 Produktionsstandort in Adliswil (Schweiz); 2 Tochtergesellschaften in Adliswil (Schweiz) und in New Jersey (USA)

www.foampartner.com

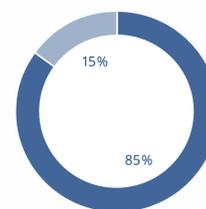
www.schmid-rhyner.com

Nettoumsatz
nach Regionen

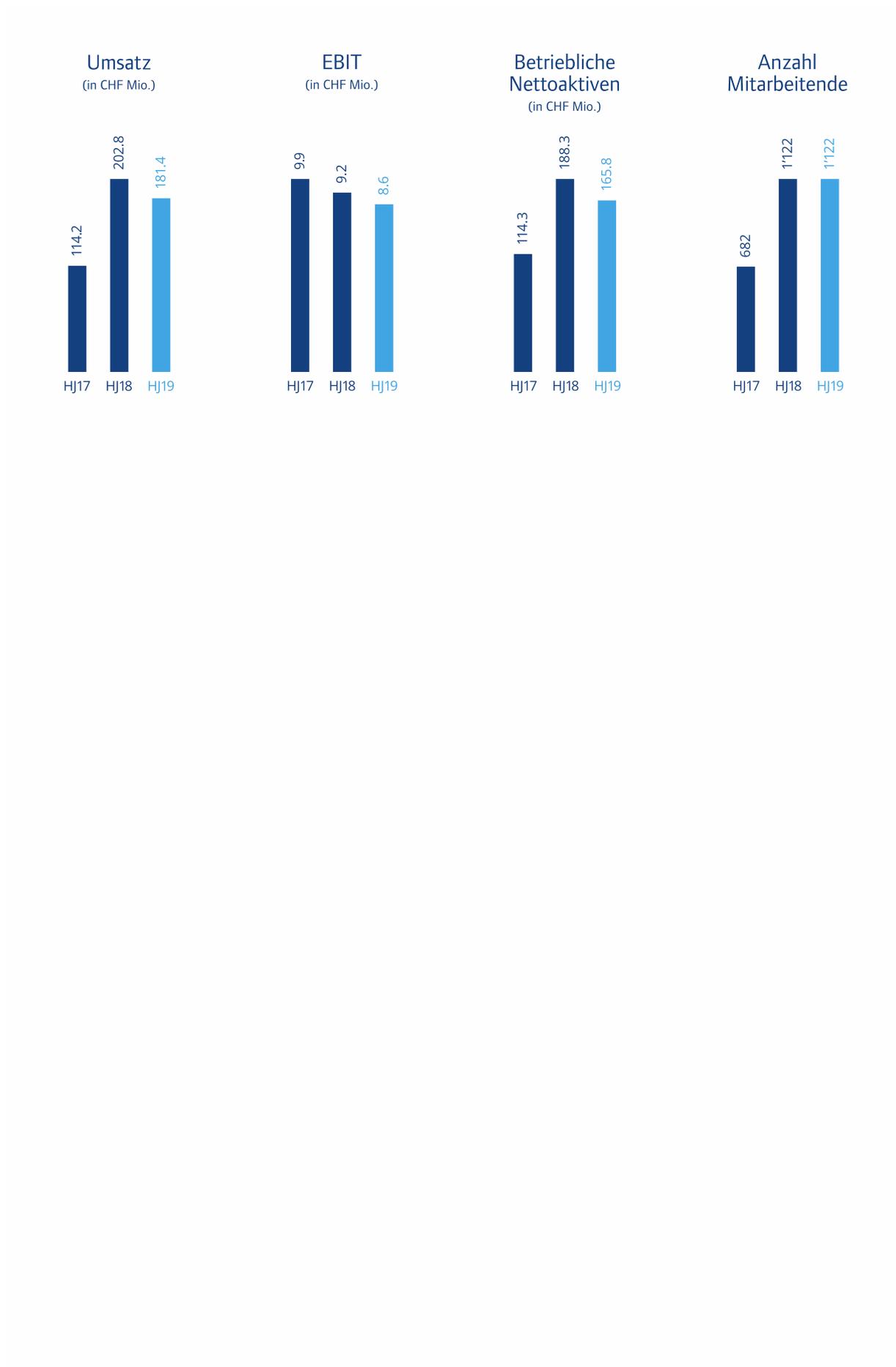


■ Europa
■ Amerika
■ Asien und Übrige

Nettoumsatz
nach Geschäftsfeld



■ FoamPartner
■ Schmid Rhyner



OUTDOOR – MAMMUT SPORTS GROUP

Bekleidung und Bergsportausrüstung.

Das Segment Outdoor (Mammut) erzielte einen Nettoumsatz von CHF 117,9 Mio. (Vorjahr CHF 111,1 Mio.). Auf vergleichbarer Basis legte der Nettoumsatz um 6,9% zu. Der Umsatz legte in allen Regionen zu, obwohl die Vergleichsbasis dank erfolgreicher Produkteinführungen im 1. Halbjahr 2018 hoch war. Das Betriebsergebnis betrug CHF –5,3 Mio. (Vorjahr CHF –6,4 Mio.) mit einer EBIT-Marge von –4,5% (–5,8%). Der erwartete Betriebsverlust im saisonal schwächeren 1. Halbjahr konnte weiter reduziert werden, trotz höherer Personalkosten im Zusammenhang mit dem 2016 gestarteten und auf fünf Jahre angelegten Strategieprogramm.

Die Umsetzung dieses Programms kommt weiter gut voran. Mit Präsentation der Sommerkollektion 2020 an der Branchenmesse ISPO in München im Juni ist die fast vollständige Erneuerung der Bekleidungskollektion weit fortgeschritten. Mit NFC-Technologie ausgerüstete Produkte auch zur verstärkten Kundenbindung wurden im Markt gut aufgenommen. Mit innovativen Produkten, einer konsistenten Preisstrategie sowie der Reduktion der Anzahl Styles gelang es, die Bruttomarge im Vorjahresvergleich weiter zu erhöhen. Die aufgebauten Kompetenzen im Bereich Digitalisierung erlauben mittlerweile die deutlich homogenere Positionierung der Marke über alle Verkaufskanäle hinweg.

In der Berichtsperiode legte neben dem Wachstum im stationären Geschäft, wo selektiv die Zusammenarbeit mit dem Fachhandel weiter verstärkt wurde, der Umsatz in den neuen digitalen Kanälen weiterhin überproportional zu. Der eigene Webshop ist nun in rund 20 Ländern verfügbar, im 1. Halbjahr kamen Frankreich und Norwegen dazu. Auch das Netzwerk der Mono-Brand-Stores wurde weiter optimiert und gestrafft, unter anderem wurden in Schanghai und Luzern neue Verkaufspunkte eröffnet und in Korea deren sechs geschlossen. Zum Ende der Berichtsperiode lagen die Bestellungen für die kommende Wintersaison deutlich über Vorjahr.

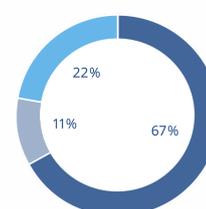
Mammut Sports Group im Überblick

Leitung: Oliver Pabst

Präsenz: weltweites Vertriebsnetz in 40 Ländern; Hauptsitz und Produktentwicklung in Seon (Schweiz); zahlreiche Produzenten in Europa und Asien

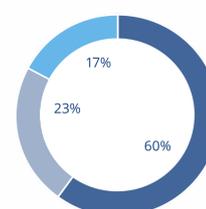
www.mammut.com

Nettoumsatz nach Regionen

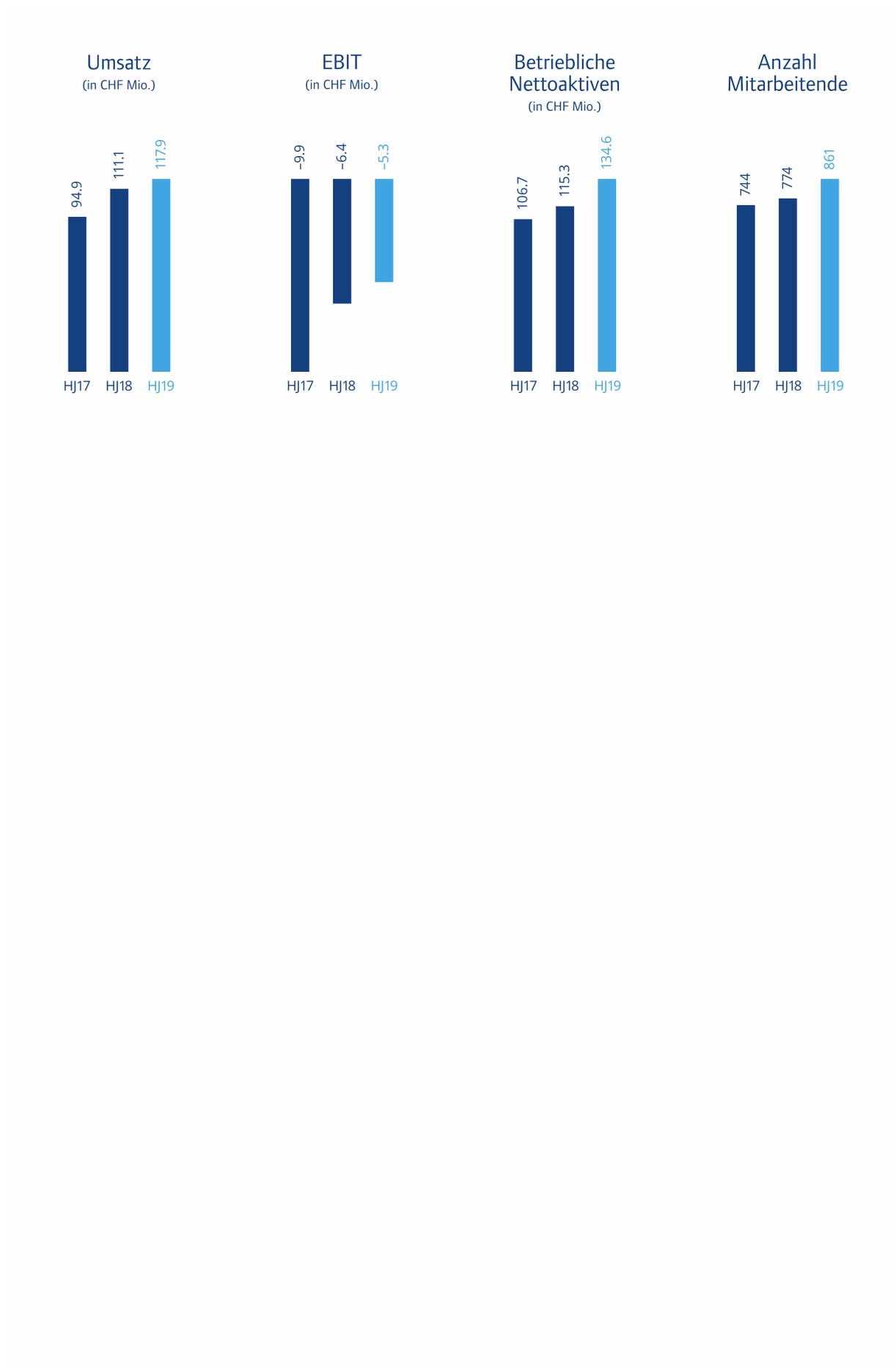


- Europa
- Amerika
- Asien und Übrige

Nettoumsatz nach Produkten



- Apparel
- Hardware
- Shoes



Erfolgsrechnung Konzern

Mio. CHF	Januar – Juni 2019	Januar – Juni 2018
Nettoumsatz	770.1	853.3
Bestandesänderungen und Eigenleistungen	17.6	22.5
Gesamtleistung	787.7	875.8
Andere betriebliche Erträge	36.6	4.5
Materialaufwand	-365.8	-444.1
Personalaufwand	-198.3	-193.9
Übriger Betriebsaufwand	-151.0	-159.3
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen auf Sachanlagen	-15.0	-14.1
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen auf immateriellen Anlagen	-3.6	-2.6
Betriebsergebnis (EBIT)	90.5	66.3
Finanzergebnis	1.4	0.1
Ergebnis vor Steuern	91.9	66.4
Ertragssteuern	-13.7	-15.3
Konzernergebnis	78.2	51.1
Anteil Aktionäre Conzzeta AG	71.8	43.3
Anteil Minderheitsaktionäre	6.4	7.8
Gewinn je Namenaktie A in CHF	34.76	20.94
Gewinn je Namenaktie B in CHF	6.95	4.19
Verwässerter Gewinn je Namenaktie A in CHF	34.76	20.94
Verwässerter Gewinn je Namenaktie B in CHF	6.95	4.19

Bilanz Konzern

Mio. CHF	30. Juni 2019	31. Dezember 2018	30. Juni 2018
Flüssige Mittel	339.9	339.6	314.1
Wertschriften	50.0	50.0	50.0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	213.3	238.2	221.0
Anzahlungen an Lieferanten	5.8	6.0	23.8
Sonstige Forderungen	45.4	39.0	33.7
Aktive Rechnungsabgrenzung	15.5	13.1	11.8
Vorräte	327.2	323.1	335.8
Umlaufvermögen	997.1	1'009.0	990.2
Sachanlagen	257.7	268.7	242.9
Immaterielle Anlagen	22.1	22.1	14.6
Finanzanlagen	55.2	51.5	54.3
Latente Steueraktiven	13.8	14.9	12.2
Anlagevermögen	348.8	357.2	324.0
Aktiven	1'345.9	1'366.2	1'314.2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	101.5	114.1	110.6
Anzahlungen von Kunden	62.6	66.2	85.9
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	4.5	10.7	8.5
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	26.4	23.6	27.8
Passive Rechnungsabgrenzung	104.5	127.8	108.2
Kurzfristige Rückstellungen	30.0	37.3	37.4
Kurzfristiges Fremdkapital	329.6	379.7	378.4
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3.6	4.5	2.6
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0.4	0.6	0.6
Personalvorsorgeverpflichtungen	1.9	1.9	2.7
Langfristige Rückstellungen	31.8	33.8	29.6
Latente Steuerverpflichtungen	20.1	18.8	17.1
Langfristiges Fremdkapital	57.8	59.6	52.6
Aktienkapital	4.1	4.1	4.1
Kapitalreserven	98.6	99.8	98.5
Eigene Aktien	-2.3	-4.0	-2.2
Gewinnreserven	846.1	802.2	768.3
Eigenkapital exkl. Minderheitsanteilen	946.6	902.1	868.7
Anteil Minderheitsaktionäre	12.0	24.8	14.5
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteilen	958.6	926.9	883.2
Passiven	1'345.9	1'366.2	1'314.2

Eigenkapitalnachweis Konzern

Mio. CHF	Aktien- kapital	Agio/ Kapital- reserven	Eigene Aktien	Gewinnreserven			Total exkl. Minder- heits- anteilen	Anteil Minder- heits- aktionäre	Total inkl. Minder- heits- anteilen
				Wechsel- kurs- einfluss	Andere Gewinn- reserven	Wert- schwän- kungen Finanz- instru- mente			
Eigenkapital 30.6.2019	4.1	98.6	-2.3	-88.0	933.7	0.4	946.6	12.0	958.6
Konzernergebnis					71.8		71.8	6.4	78.2
Dividenden an Aktionäre Conzzeta AG					-37.2		-37.2		-37.2
Dividenden an Minderheitsaktionäre								-19.5	-19.5
Veränderung aus Absicherungsgeschäften						-0.3	-0.3		-0.3
Kauf eigener Aktien			-1.0				-1.0		-1.0
Aktienbezogene Vergütungen									
Abgabe für 2018		-2.0	2.6				0.6		0.6
Zuteilung für 2019		0.8					0.8		0.8
Wechselkurseinfluss				9.7			9.7	0.3	10.0
Eigenkapital 31.12.2018	4.1	99.8	-4.0	-97.6	899.1	0.7	902.1	24.8	926.9
Eigenkapital 30.6.2018	4.1	98.5	-2.2	-91.8	860.4	-0.3	868.7	14.5	883.2
Konzernergebnis					43.3		43.3	7.8	51.1
Dividenden an Aktionäre Conzzeta AG					-33.1		-33.1		-33.1
Dividenden an Minderheitsaktionäre								-11.5	-11.5
Veränderung aus Absicherungsgeschäften						-0.2	-0.2		-0.2
Verrechnung Goodwill mit Eigenkapital					-27.2		-27.2		-27.2
Aktienbezogene Vergütungen									
Abgabe für 2017		-1.2	1.7				0.5		0.5
Zuteilung für 2018		0.9					0.9		0.9
Wechselkurseinfluss				-0.3			-0.3	0.1	-0.2
Eigenkapital 31.12.2017	4.1	98.8	-3.9	-91.5	877.4	-0.1	884.8	18.1	902.9

Geldflussrechnung Konzern

Mio. CHF	Januar – Juni 2019	Januar – Juni 2018
Konzernergebnis	78.2	51.1
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Anlagen	18.6	16.6
Wertbeeinträchtigungen		0.1
Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen und Beteiligungen	-32.1	-0.3
Veränderung der Rückstellungen und Personalvorsorgeverpflichtungen	-2.4	-1.9
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	-5.9	1.9
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	56.4	67.5
Veränderung der Vorräte	-41.8	-40.4
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.9	18.6
Veränderung der Anzahlungen an Lieferanten	-2.0	-5.3
Veränderung der sonstigen Forderungen und aktiven Rechnungsabgrenzungen	-10.2	2.9
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0.2	-2.5
Veränderung der Anzahlungen von Kunden	9.7	9.4
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungen	-9.7	-4.6
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	4.5	45.6
Investitionen in Sachanlagen	-14.6	-14.3
Devestitionen von Sachanlagen	0.7	0.2
Investitionen in immaterielle Anlagen	-4.0	-1.8
Investitionen in Finanzanlagen und Wertschriften		-0.6
Devestitionen von Finanzanlagen und Wertschriften	3.4	10.3
Kauf von Geschäftsaktivitäten	-0.2	-27.4
Verkauf von Geschäftsaktivitäten	74.7	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	60.0	-33.6
Geldfluss aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit	64.5	12.0
Kauf eigener Aktien	-1.0	
Dividenden an Aktionäre Conzzeta AG	-37.2	-33.1
Dividenden an Minderheitsaktionäre	-19.5	-11.5
Veränderung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-6.1	-1.3
Veränderung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-0.8	-0.2
Veränderung von sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	-0.1	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-64.7	-46.1
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	0.5	-0.9
Veränderung der flüssigen Mittel	0.4	-35.0
Flüssige Mittel per 1.1.	339.6	349.1
Flüssige Mittel per 30.06.	339.9	314.1

Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung

1 Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Rechnungslegung

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung per 30. Juni 2019 wurde in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER im Allgemeinen und mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen» im Speziellen erstellt.

Da die konsolidierte Halbjahresrechnung nicht alle Angaben umfasst, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, sollte sie im Zusammenhang mit der konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2018 gelesen werden.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Periode vom 1. Januar 2019 bis 30. Juni 2019 und wurde am 8. August 2019 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

Konsolidierung

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Conzzeta AG und die Beteiligungen, die durch die Conzzeta AG direkt oder indirekt mit über 50% der Aktienstimmen oder auf andere Weise und unter einheitlicher Leitung zusammengefasst werden. Diese Beteiligungen werden voll konsolidiert. Die Anteile der Minderheitsaktionäre am Nettovermögen und am Geschäftsergebnis werden gesondert ausgewiesen. Konzerninterne Forderungen und Verbindlichkeiten, Aufwände und Erträge werden gegeneinander verrechnet und Zwischengewinne eliminiert. Bei den erstmals in die Konsolidierung einbezogenen Gesellschaften werden deren Aktiven und Passiven zu aktuellen Werten bewertet. Ein nach dieser Neubewertung entstehender Goodwill wird mit dem Eigenkapital verrechnet. Erstkonsolidierungen erfolgen zum Zeitpunkt der Kontrollübernahme, Dekonsolidierungen zum Zeitpunkt der Kontrollabgabe. Anteile an assoziierten Gesellschaften (Stimmenanteil von mindestens 20% bis unter 50%) werden zum anteiligen Eigenkapitalwert bewertet (Equity-Methode). Die übrigen Beteiligungen werden zum Anschaffungswert abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen eingesetzt.

Wesentliche Einschätzungen des Managements

Die Rechnungslegung erfordert bei der Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung das Treffen von Annahmen, die Auswirkungen auf die anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze sowie auf die in den Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Erträgen und Aufwendungen ausgewiesenen Beträge sowie deren Darstellung haben. In der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden vom Management keine wesentlichen neuen Annahmen und Einschätzungen im Vergleich zur konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2018 getroffen.

2 Segmentinformationen

Mio. CHF Januar – Juni	Nettoumsatz		Gesamtleistung		Betriebsergebnis (EBIT)	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Sheet Metal Processing	448.6	477.3	461.9	500.1	57.8	62.6
Chemical Specialties	181.4	202.8	180.2	201.4	8.6	9.2
Outdoor	117.9	111.1	117.9	111.1	-5.3	-6.4
Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche (Glass Processing)	22.4	62.4	27.8	63.5	31.8	2.9
Total gemäss Segmentrechnung	770.3	853.6	787.9	876.1	92.9	68.3
Übriges	-0.2	-0.3	-0.2	-0.3	-2.3	-2.0
Total gemäss Erfolgsrechnung	770.1	853.3	787.7	875.8	90.5	66.3

Mio. CHF 30. Juni	NOA		Mitarbeitende	
	2019	2018	2019	2018
Sheet Metal Processing	239.7	177.6	3'003	2'687
Chemical Specialties	165.8	188.3	1'122	1'122
Outdoor	134.6	115.3	861	774
Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche (Glass Processing)		22.7		445
Total gemäss Segmentrechnung	540.1	503.9	4'986	5'028
Übriges	2.8	-2.6	28	28
Total gemäss Bilanz	542.9	501.3	5'014	5'056

Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche

Das per 1. April 2019 veräusserte Segment Glass Processing ist in den Segmentinformationen unter nicht fortgeführte Geschäftsbereiche ausgewiesen. Nettoumsatz, Gesamtleistung und Betriebsergebnis für 2019 umfassen eine Dreimonatsperiode, während die Vergleichsperiode eine Sechsmonatsperiode umfasst.

Definition betriebliche Nettoaktiven

Die betrieblichen Nettoaktiven (NOA) enthalten das betriebliche Umlauf- und Anlagevermögen (ohne flüssige Mittel und Wertschriften, nicht operative Finanzanlagen und latente Steueransprüche) abzüglich des betrieblichen Fremdkapitals (ohne Finanzverbindlichkeiten und latente Steuerschulden).

3 Änderungen im Konsolidierungskreis

Per 1. April 2019 veräusserte Conzzeta das Segment Glass Processing an die finnische Glaston Corporation.

Per 23. März 2018 erwarb der Geschäftsbereich Schmid Rhyner einen Anteil von 100% der Gesellschaft ISAtec GmbH, Wohlenschwil (Schweiz) und per 12. April 2018 übernahm der Geschäftsbereich Bystronic einen Anteil von 100% an der Gesellschaft TTM Laser S.p.A., Cazzago San Martino (Italien).

Die Devestition des Segments Glass Processing im Jahr 2019 und die Akquisitionen der beiden Gesellschaften im Jahr 2018 ergaben für das erste Halbjahr 2019 einen nachteiligen Einfluss auf den Nettoumsatz von CHF 24,4 Mio. Die im Jahr 2018 akquirierten Gesellschaften hatten im ersten Halbjahr 2018 mit gesamthaft CHF 4,5 Mio. zum Nettoumsatz beigetragen.

3.1 Verkauf Segment Glass Processing

Die Transaktion ergab einen steuerfreien Verkaufsgewinn von CHF 30,6 Mio. der in der Position «Andere betriebliche Erträge» erfasst ist.

Mio. CHF	1. April 2019
Umlaufvermögen	57.2
Anlagevermögen	9.3
Aktiven	66.4
Kurzfristiges Fremdkapital	51.1
Langfristiges Fremdkapital	1.0
Fremdkapital	52.0
Devestiertes Nettovermögen	14.4
Verkaufspreis	63.5
Devestiertes Nettovermögen	-14.4
Transaktionskosten	-3.8
Reklassierung von kumulierten Wechselkurseinflüssen	-14.7
Verkaufsgewinn	30.6
Verkaufspreis	63.5
Transaktionskosten bezahlt	-2.7
Abgegebene flüssige Mittel	-5.7
Ablösung von gruppeninternen Forderungen und Schulden	19.6
Nettogeldfluss	74.7

3.2 Zusatzinformationen zu den fortgeführten und nicht fortgeführten Geschäftsbereichen

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Erfolgsrechnung unterteilt in fortgeführte und nicht fortgeführte Geschäftsbereiche. Die nicht fortgeführten Geschäftsbereiche beinhalten das Segment Glass Processing bis zum Abschluss der Transaktion per 1. April 2019, sowie den im Halbjahr 2019 erzielten Verkaufsgewinn von CHF 30,6 Mio. der in der Position «Andere betriebliche Erträge» erfasst ist.

Mio. CHF Januar – Juni	Fortgeführte Geschäftsbereiche		Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche		Total Konzern	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Nettoumsatz	747.8	790.9	22.4	62.4	770.1	853.3
Bestandesänderungen und Eigenleistungen	12.1	21.5	5.5	1.1	17.6	22.5
Gesamtleistung	759.9	812.3	27.8	63.5	787.7	875.8
Andere betriebliche Erträge	5.6	4.2	31.0	0.3	36.6	4.5
Materialaufwand	-353.0	-415.2	-12.9	-28.9	-365.8	-444.1
Personalaufwand	-187.8	-173.1	-10.5	-20.8	-198.3	-193.9
Übriger Betriebsaufwand	-147.7	-148.7	-3.4	-10.5	-151.0	-159.3
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen auf Sachanlagen	-14.7	-13.5	-0.3	-0.6	-15.0	-14.1
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen auf immateriellen Anlagen	-3.6	-2.6			-3.6	-2.6
Betriebsergebnis (EBIT)	58.8	63.3	31.8	2.9	90.5	66.3
Finanzergebnis	1.4	0.6		-0.5	1.4	0.1
Ergebnis vor Steuern	60.1	64.0	31.8	2.4	91.9	66.4
Ertragssteuern	-13.2	-14.9	-0.5	-0.4	-13.7	-15.3
Konzernergebnis	46.9	49.1	31.3	2.1	78.2	51.1

4 Saisonalität

Aufgrund des starken Wintergeschäfts verzeichnet das Segment Outdoor üblicherweise in der 2. Jahreshälfte höhere Umsätze mit höheren Margen als in der 1. Jahreshälfte. Die anderen Segmente unterliegen keinen regelmässigen saisonalen Einflüssen.

5 Dividende

An der Generalversammlung vom 16. April 2019 wurde eine Dividende von CHF 18,00 pro Namenaktie A und CHF 3,60 pro Namenaktie B beschlossen. Diese Ausschüttung erfolgte nur auf den ausstehenden Aktien und belief sich auf total CHF 37,2 Mio.

6 Ereignisse nach Bilanzstichtag

Im Mai 2019 hat die Bystronic Laser AG, Niederörsz (Schweiz), eine Option zum Kauf von zusätzlichen 19% Kapitalanteilen der Shenzhen DNE Laser Science and Technology Co. Ltd., Shenzhen (China), ausgeübt. Die Abwicklung der Transaktion ist im Verlauf des 3. Quartals 2019 vorgesehen und führt zu einer Erhöhung der bestehenden Beteiligung von 51% auf 70%.

7 Umrechnungskurse

CHF			Stichtagskurs Juni 2019	Stichtagskurs Dezember 2018	Halbjahres- durchschnittskurs 2019	Halbjahres- durchschnittskurs 2018
Euro-Länder	1	EUR	1.11	1.13	1.13	1.17
USA	1	USD	0.98	0.98	1.00	0.96
Grossbritannien	1	GBP	1.24	1.26	1.30	1.33
Schweden	100	SEK	10.51	10.99	10.77	11.54
China	100	CNY	14.20	14.31	14.76	15.13
Südkorea	100	KRW	0.08	0.09	0.09	0.09
Japan	100	JPY	0.91	0.90	0.91	0.89

Conzzeta Management AG

Giesshübelstrasse 45
CH-8045 Zürich

www.conzzeta.com

www.report.conzzeta.com

Impressum

Herausgeberin: Conzzeta Management AG, Zürich

Fotografie/Bildquellen: Bystronic, Frank May, Fritz Nauer AG,
Gettyimages/Chesky_W, Patrick Gutenberg, Schmid Rhyner AG,
Stefan Jermann, Thomas Senf

Übersetzung: Supertext AG, Zürich

Publishingsystem: ns.wow by Multimedia Solutions AG, Zürich

Konzept, Gestaltung: Martin et Karczinski AG, Zürich

Der Halbjahresbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache.
Massgebend ist stets die deutsche Fassung.
Publikation 9. August 2019.